



Frieden

**Bruder Klaus von Flüe
schreibt an den Rat von Bern**

**Eine Rauminstallation zum bedeutendsten
Dokument der Schweizergeschichte**

**Bis Ende 2023 aufgebaut in Winterberg ZH,
Weggabelung Schürliacherstrasse /
Schnällböcklerstrasse**
(500 Meter von der Postautohaltestelle Winterberg Dorf)

Freier Eintritt nach Anmeldung

für Gruppen, Behörden, Firmen, Freundeskreise,
Familien und Einzelne.

Terminvereinbarung und Auskunft:
079 594 58 94; info@stiftungbruderklaus.ch



www.vonliebewegen.ch
www.stiftungbruderklaus.ch





Im Jahr 1481 vermittelte Bruder Klaus von Flüe den Frieden von Stans. Er legte die Grundlagen dafür, dass die Eidgenossenschaft zusammenwachsen und heftige Krisen überstehen konnte. Am 4. Dezember 1482 diktierte und siegelte Bruder Klaus einen Brief, in dem er sagt, auf was die Verantwortungsträger Acht geben müssen, damit der Zusammenhalt lebendig bleibt. Der Brief ist das bedeutendste Dokument der Schweizergeschichte. Mit wenigen Worten, «typisch schweizerisch», bietet er eine Zusammenfassung der biblischen Botschaft. Und sagt gleichzeitig, aus welchen tiefsten Gründen wir unser Zusammenleben pragmatisch und im gegenseitigen Respekt gestalten möchten.

Im Jahr 2000 wurde für das Basler Münster eine Installation konzipiert, die erlebbar macht, wie aktuell und facettenreich seine Aussagen sind. Sie macht es möglich, einzutauchen in das Geheimnis, dem die Schweiz ihren Erfolg verdankt. Auch die Sorgen um Wohlstandsverlust, Klimaveränderung und bröckelndes Gemeinschaftsgefühl stellt sie in ein unerwartetes, hoffnungsvolles Licht.

Diese Installation ist zurzeit in einem Gaden in Winterberg ZH eingelagert. Sie kann auf Anfrage jederzeit besichtigt werden, gerne verbunden mit einer persönlichen Einführung. Gruppen finden bei einer Besichtigung viel Gesprächsstoff! Winterberg ist auch mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.

Tage der offenen Tür jeweils 13.30 – 17 Uhr

Eidgenössischer Dank-, Buss und Betttag

Samstag und Sonntag, 16. und 17. September 2023

Samstag und Sonntag, 23. und 24. September 2023

Samstag und Sonntag, 4. und 5. November 2023

An diesen Tagen erleichtern regelmässige kurze Einführungen den Zugang zu diesem überreichen geistigen Erbe der Schweiz.

